

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die 10fgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklameweile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 21.

Sonntag, 21. Januar

1912.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Mit Standarten, Marsch . . . Frz. v. Blon
2. Burgunder Tropfen, Walzer . . . Morena
3. Ouverture zur Oper
„Stradella“ F. v. Flotow
4. Loreley-Paraphrase J. Neswadba
5. Fantasie aus „Traviata“ G. Verdi
6. Poppies N. Moret

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 21. Januar.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu Goethe's Trauerspiel
„Egmont“ L. v. Beethoven
2. Symphonie Nr. 1, C-moll, op. 68 Joh. Brahms
I. Uno poco sostenuto — Allegro.
II. Andante sostenuto.
III. Uno poco allegretto.
IV. Finale (Adagio — più andante).
3. Don Juan (nach Nicolaus Lenau),
Tondichtung für grosses Orchester Rich. Strauss

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Städtische Kurverwaltung.

37. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Abends 8 Uhr.

1. „Im Herbst“, Ouverture . . . O. Köhler
2. Mendelssohniana, Fantasie . . . A. Dupont
3. Flirtation Steck
4. Notturmo für Violine M. Jeschke
Herr Konzertmeister W. Sadony.
5. Ouverture zur Oper
„Robespierre“ H. Litolf
6. Spielmann's Abschied,
Romanze O. Höser
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
7. Potpourri aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
8. Mit Eichenlaub und Schwertern,
Marsch Frz. v. Blon

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8912
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8870

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, den 21. Januar.

— In dem heutigen Symphonie-Konzert des
Kurorchesters nachmittags 4 Uhr gelangen zur Auf-
führung: Ouverture zu Goethe's Trauerspiel „Egmont“
von L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 1, C-moll von
Joh. Brahms und Don Juan (nach Nicolaus Lenau),
Tondichtung für grosses Orchester von R. Strauss.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

— Frank Wedekind, der bekannteste unter
den modernen Dichtern Deutschlands, wird zusammen
mit seiner Frau Tilly Wedekind am Mittwoch
dieser Woche im Kurhause einen Vortrag eigener
neuer, zum Teil noch unbekannter Dichtungen,
Novellen, Dramen-Fragmente, Lieder zur Laute etc.
veranstalten. Der interessante Abend, der unser
literarisches Publikum mit einer der problematischsten
Dichterpersönlichkeit unserer Zeit in Fühlung bringt,
bedeutet wohl einen der Höhepunkte unserer Saison.

— **Radium-Emanatorium.** Bei den gross-
artigen Heilerfolgen, die in neuester Zeit durch die
spezifischen Wirkungen des Radiums besonders
bei gichtischen, neuralgischen, rheumatischen, nervösen
und anderen Leiden wie Schwächezuständen, Schlaf-
losigkeit, Entzündungen, Erkrankungen des Herzens
und der Gefässe pp. erzielt worden sind, wird die
hiesige Neueinrichtung eines modernen Radium-Ema-
natoriums in unmittelbarer Verbindung mit dem
Kochbrunnen von besonderem Interesse sein und als
eine schätzenswerte Bereicherung der Wiesbadener
Kurmittel betrachtet werden können. Der Kochbrunnen
enthält ausser vielen heilkräftigen Salzbestandteilen
nicht unbedeutende Mengen von Radium-Ema-
nation, die im Quell-Emanatorium konzentriert zur
Wirkung gelangen. Es ist dies ein über 300 cbm. grosser

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 22. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 23. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 24. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

und geschmackvoll eingerichteter Pavillon, der dauernd
mit der aus dem Kochbrunnen gewonnenen Radium-
Emanation erfüllt wird. Die Luft im Emanatorium
wird beständig regeneriert und ist daher frei von allen
schädlichen oder belästigenden Bestandteilen und reich an
Sauerstoff und Ozon. Die Behandlung der Patienten
ist eine sehr einfache, sie halten sich behufs Erzielung
möglichst günstiger Kurfolge 2 Stunden im Ema-
natorium auf, um während dieser Zeit die radioaktiven
Gase auf natürlichem und bequemsten Wege einzusatmen.

Die Eröffnung des Emanatoriums
soll übermorgen Dienstag, den 23. ds. Mts. stattfinden
und der Betrieb in Anbetracht der jetzigen stillen
Zeit täglich auf 2 Sitzungen und zwar vormittags
von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr
beschränkt werden. Der Preis für eine zweistündige
Sitzung beträgt 3 Mk., für ein Abonnement von
10 Sitzungen 25 Mk.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einzigster Vortrags-Abend von Frank und Tilly Wedekind.

Vortragsfolge.

1. Prolog zu dem Schauspiel „Erdgeist“.
2. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
3. Rabbi Esra.
4. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
5. Prolog zu und
Dialog aus dem Trauerspiel „So ist das Leben“.
6. Prolog zu dem Schauspiel „Die Büchse der
Pandora“.

1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze nummeriert.)
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 25. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 26. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

**Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Abends 8 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:
Zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
und Königs:

Fest-Konzert

des Kurorchesters
mit patriotischem Programm.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Irmer.**

Samstag, den 27. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers und Königs.
Nachmittags 2 Uhr:

Festmahl

im grossen Saale.

Sonntag, den 28. Januar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Operetten-Abend.

Soli, Duette, Terzette und Ensemble-Szenen (zum Teil
in Kostümen) aus modernen Operetten von Fall,
Offenbach, Lehár, Reinhardt, Gilbert und O. Strauss.

Mitwirkende:

Die Damen: **Mia Adam, Lila Harves;** die
Herren: **Gustav Fünfgeld, Alfred Haase,**
Josef Wallbrück, Carl de Giorgi, sämtlich
vom Stadttheater in Hanau a. M.

Direktion: **A. Steffter.**

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Dirigent: Herr Kapellmeister **Leo Kähler** vom
Stadttheater in Hanau.

Regie: Herr Direktor **Adalbert Steffter.**

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk.,
alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Eröffnung

des

Radium-Emanatoriums

am Kochbrunnen.

Dienstag, den 23. Januar 1912.

Betriebszeit:

10—12 Uhr vormittags erste Sitzung,
3—5 Uhr nachmittags zweite Sitzung.

Preise: Eine 2 stündige Sitzung 3 Mk.,
10 Sitzungen im Abonnement 25 Mk.

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse
erhältlich.

Städt. Kurverwaltung.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telefon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: **Ernst Uplegger.**



Tancrès Inhalatorium

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne An-
wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

Erstkl. Familienhotel
und Pension

Westminster-Hotel

Mainzerstrasse 8,
Ecke Rheinstrasse
1 Min. v. d. Wilhelmstr.

Elegante eingerichtete Zimmer mit u. ohne Pension in
ruhiger, herrlicher Lage. — Grosser Garten. — Thermalbäder.
Mässige Preise. — Passanten-Aufnahme.

8943

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 8835

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close
proximity to Kurhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light. Hotwater
heating, Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
From 35 marks per week. 8926b
Mrs Somerville. Miss Gratrix.

Pension M. Pustau

Nerotal 37 Tel. 4214

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage
8881 ♦ Bäder ♦
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweis - Bureau

Lion & Cie.

Bahnhofstr. 8. Telefon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und
Kaufobjekten jeder Art. 8919

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinzen, früher
Pension Fürst Bismarck. 8838

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8885
Wilhelmstrasse 56.

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
Zimmer mit guten Betten und reich-
liche kräftige Verpflegung zu billigen
Preisen. 8890
Verwalter Wilh. Sturm.

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

8911 unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch

Italienisch

8351 Deutsch für Ausländer.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

89gerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermal-
quellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8848

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 21. bis
28. Januar). Sonntag, den 21., nachm. 2½ Uhr: „Max und
Moritz“, abends 7 Uhr: „Die Fledermaus“. Montag, den 22.,
IV. Symphonie-Konzert. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 23., Ab. B.:
„Cavalleria rusticana“. Hierauf: „Der Bajazzo“. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, den 24., Ab. C.: Zum Gedächtnis des 200. Geburts-
tages Friedrichs des Grossen! Zum ersten Male: „Der Philosoph
von Sans-Souci“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 25., Ab. D.:
„Tiefland“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 26., Abonnement A.:
Zum ersten Male wiederholt: „Der Philosoph von Sans-Souci“.
Anfang 7 Uhr. Samstag, den 27., Abonnement C.: Zur Feier
des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
und Königs: „Jubiläum-Ouverture“. Hierauf: „Die weisse Dame“.
Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 28., nachm. 2½ Uhr: „Glaube
und Heimat“. Abends 7 Uhr Ab. B.: „Hoffmanns Erzählungen“.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 21. bis 27.
Januar). Sonntag, den 21.: nachmittags 4 Uhr: „Ein Tropfen
Gift“, abends 7 Uhr: „Bummelstudent“. Montag, den 22.,
abends 7 Uhr: II. und letztes Gastspiel August Junkermann:
„Onkel Bräsig“. Dienstag, den 23., abends 7 Uhr: „a. G.“.
Mittwoch, den 24., abends 7 Uhr: Zum Gedächtnis Friedrichs
des Grossen: Vorrede. „Miona von Barnhelm“. Donnerstag,
den 25., abends 7 Uhr: „Budenzauber“. Freitag, den 26.,
abends 7 Uhr: „Peter Fehrs Modelle“. Samstag, den 27., abends
7 Uhr: Festvorstellung: Vorspruch. Neuheit! „Heiligenwald“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 21. bis ein-
schliesslich 27. Januar). Sonntag, den 21.: nachmittags 4 Uhr:
„Doppel-Ehe“. Abends 8.15 Uhr: „Gisela Brömser von Rüdes-
heim“. Montag, den 22., zum letzten Male: „Maria Stuart“.
Dienstag, den 23., Zyklus Wiesbadener Schaffender: Uraufführung!
„Die Li be siegt“. Mittwoch, den 24.: „Gisela Brömser von
Rüdesheim“. Donnerstag, den 25.: „Doppel-Ehe“. Freitag,
den 26.: „Die Liebe siegt“. Samstag, den 27.: Vereinsvorstellung.

— Galerie Banger, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: Hans
Unger, Professor in Dresden. „Traum erwacht“, „Hera“, „Rote
Rosen“, „Bildnis im Park“, „Flieder und Nelken“, „Weibliches
Bildnis“, „Spanisches Mädchen“, „Weibliches Bildnis im grünen
Kleid“, „Sibylle“, „Rote Nelke“, „Arabisches Mädchen“, „Aster
in der Sonne“, „Bildnis der Tochter des Künstlers“, „Rosen im
Reflex“, „Nelken“, „Akt mit Paradiesvogel“, „Palmen“, „Park“,
„Nach Sonnenuntergang“; sowie 10 Studienköpfe. Die Aus-
stellung ist heute von 11—1 Uhr geöffnet, während das
Marionettentheater Münchener Künstler um 5 und 8 Uhr wieder
Vorstellungen gibt.

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.
 :: Mässige Preise. :: Vorteilhaftes Winterarrangements.
 Thermalbäder in den Etagen. :: Vorzügliche Verpflegung und Weine. ::

Neuer Inhaber.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 19 in hoch modernster Weise. — Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vorteilhaftes Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende. 8880
 Besitzer: Richard Kolb.



Kästner & Jacobi

vormals Böhmer, Coiffeure
 Taunusstrasse 4. Tel. 2787.

Grösste u. eleganteste
Frisier-Salons
 für Damen und Herren.

Haararbeiten
 in nur feinsten Ausführung
 (zu zivilen Preisen).

Zwölfjährige Erfahrung in ersten Häusern in London und Paris.

Manicure. Gesichtsmassage.

Pedicure. 8909

Grosses Lager in Schildpatt sowie sämtl. In- u. Ausländ. Parfümerien u. Seifen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hier in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
 Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)

Hotel Englischer Hof
 Hotel Kölnischer Hof
 Hotel Metropole (Badhaus)
 Hotel Nassau
 Palast-Hotel
 Hotel Rose
 Savoy-Hotel
 Hotel Viktoria 8871
 Hotel Vier Jahreszeiten
 Hotel Wilhelma.

Die Perle des Schwarzwaldes in Baden-Baden (Schwarzwald).

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69°) für Trinkkuren und Badekuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium. 8942

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Musikhaus Franz Schellenberg

Kirchgasse 33

Flügel, Pianos, Phonola - Pianos, Harmoniums, Blüthner, Schiedmayer, Rönisch etc.

Miet-Pianos.

(Phonolas zu vermieten.)

Musikalien. — Musikinstrumente. 8903

Gegründet 1864. — Telefon 2458.



Julius Herz

Juwelen
 Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

Corcelles - Neuchâtel (Schweiz)

Villa „Les Ormeaux“.

Töchterpensionat.

Gründl. sehr. Erlern d. französ. Sprache (auch engl.) u. a. m. in Lehrkräfte. Ges. Lage. Haus m. gr. Gärten — Prosp. u. Refer. durch d. 2 staatl. gepr. Vorsteh. [H 738 N. 8928] Mme Schaer.

Neu eröffnet! 8937

Pension Beyer Nicolasstr. 39/41
 Nähe des Bahnh., unv. d. Kurp.
 Fein möbl. Zimmer m. u. o. Pens. f. j. Zeitd. Vorzügl. Mittags- u. Abendt. Mäss. Preise. Gr. Veranda m. schön. Auss. Winterarr. Thermalb. i. Hause.
Angen. Heim f. Dauermieter

Pension

Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.
 Ruhige, freie Lage, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus.
 Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten.
 Thermalbäder. Tel. 4182.
 Frl. André u. Miss Rodway.



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 8886

Billigste Preise. ♦ Auswahlsendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telefon 188 u. 950.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

8853

Inh.: Aug. Zipp.

Pensionat Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
 8930 Vorsteherinnen: Frl. J. F. Bluth.

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung
 General-Vertreter:

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
 Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8882* Gegründet 1822.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
 Lagerung. — Verpackung.
 Nikolasstrasse 5. 8924

Telephone:
 12, 124, 2976.



Bekanntmachung!

Die Kellereien der Firma Henkell & Co.
sind zur Besichtigung geöffnet:
Werktags von 10-12 u. 2½-4 Uhr
☉ Samstag Nachmittag geschlossen ☉

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhaftes Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Geisbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8872

Ph. Fuhr.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 G. Wolf Taunusstrasse 27.

Tel. 6519 am Kochbrunnen Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.

Feinste französische Küche, die ganze Nacht.

Künstler-Konzert.

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8894

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8869

Oscar Butzmann

Kraft's Milch.

8873

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wies-
badens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Haushaltungs-Pensionat mit Kochschule

Für Töchter besser. Ständ. Grd. l. hauswirtsch. Ausbildung.
Auf Wunsch Fortb. in Sprch., Musik u. Malen. Kl. Kreis 12.
Kdsh. Fr. Ref. Ausführl. Pros. & 4. Vorst. Frau F. Wilhelm, W. W. Mozartstr. 2, Wiesbaden.

Haltestelle der elektrischen Bahn „Ecke Sonnenberger- u. Mozartstr.“
NB. Aufnahme finden junge Damen aus Wiesbaden für 3monatl. Vormittags-
kurse, je nach Belieben für 3 od. 5maligen wöchentl. Unterrichtsbesuch.
Schülerinnen d. Winterkurs. können i. Sommer a. Einmachk. unentgeltl. teiln.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Institut Schrank Wiesbaden,

Adelheidstrasse 25.

Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.

Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und
Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch,
Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell-
formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen.
8897 Prospekte durch die Vorsteherin Fräulein **Antonie Schrank.**

Heinrich Reichard

Vergolderei

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Telephon 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

== Atelier für Bildereinrahmung. == 8877

Franz Grünthaler,

Telephon 2290 Wiesbaden. Platterstr. 176.

Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.

Grabdenkmäler

Aschenurnen.

8876

Monuments. — Tombstones.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Schelben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 8884

Grosse Burgstrasse 6.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 8860

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

J. & G. ADRIAN Internationaler

Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.

Dr. Morck's Physiologisches Salz

gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren
Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

8914

Chemisches Laboratorium für medizinische Unter-
suchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröb.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

German afternoons for English
visitors, conversation and games.
Conducted by German lady of good
social position. Apply Miss Douglas-
Browne, Villa Norma, Frankfurter-
strasse 10 II. At home 12.30—1.
8684a

English afternoons. Conversation
and reading. Miss Douglas-Browne.
Villa Norma, Frankfurterstr. 10 II.
Sprechst. 12.30—1. 8684b

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 21. Januar 1912:

22. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Anfang 2½ Uhr Nachmittags.

(Volkspreise).

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in 7 Streichen. (In
zwei Abteilungen.) Nach der bekannten
Bubengeschichte von Wilhelm Busch
— und mit Erlaubnis des Verfassers —
für die Bühne frei bearbeitet und
szenisch eingerichtet von Leopold
Günther. Musik von Fritz Becker.
Abends 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

23. Vorstellung.

26. Vorstellung. Abonnement A.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Sonntag, den 21. Januar 1912.

Nachmittags 1¼ Uhr.

Halbe Preise.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oskar

Blumenthal.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig:

Bummelstudenten.

Grosse Berliner Posse mit Gesang und
Tanz in 5 Bildern nach E. Pohl und
H. Wilken's „Auf eignen Füssen“
von Rudolf Bernauer und Rudolf
Schanzer. Die alte Musik von Conrad.

Die neue Musik von Willy Brett-

schneider und Bogumil Zeppler.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Dirigent: Gustav Utermöhlen.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westermeyer.

Sonntag, den 21. Januar 1912.

Nachmittags 3¼ Uhr: Kleine Preise.

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten von Georg Okon-

kowsky und Alfred Schönfeld.

Musik von Jean Gilbert.

Abends 8 Uhr.

Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Sonntag, den 21. Januar 1912:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen

Preisen.

Die Doppel-Ehe.

Schwank in 3 Akten von C. Kraatz

Abends 8½ Uhr.

Gisela Brömser

von Rüdesheim.

Rheinisches Sagenspiel in drei Vor-

gängen von C. Spielmann.

Spielleitung: Max Ludwig.